

Sustainable Finance Framework Juni 2025

Sustainable Finance Report

zum 30.09.2025



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
2. Nachhaltigkeitsstrategie	4
2.1 Handlungsfelder des Nachhaltigkeitsmanagements	4
2.2 Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie	5
3. Sustainable Finance Framework	6
4. Nachhaltige Finanzierungen im Überblick	9
5. Berichterstattung	10
5.1 Allokationsbericht.....	10
5.2 Wirkungsbericht.....	11
6. Externe Verifizierung	13
7. Disclaimer	14

1. Vorwort

Die Transformation zur nachhaltigen Aufstellung der europäischen Wirtschaft stellt eine der größten wirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre dar. Die EU möchte bis zum Jahre 2050 eine zentrale Rolle in der nachhaltigen Transformation des Wirtschaftens darstellen. Diese Transformation bringt einen immensen Investitionsbedarf mit sich.

Mit Erfahrung aus über 60 Jahren Transformationsfinanzierung und Asset-Kompetenz möchte die Deutsche Leasing Gruppe diesen Wandel aktiv gestalten und ihre Kunden und Geschäftspartner ganzheitlich begleiten. Dies bedeutet neben der Auswahl nachhaltiger Finanzierungen über das Nachhaltige Finanzierungsrahmenwerk der Sparkassen-Finanzgruppe in Bezug auf zweckgebundene und zweckungebundene Finanzierungen für gewerbliche Kunden, welchem sich die Deutsche Leasing Gruppe im Jahr 2024 angeschlossen hat, auch die Refinanzierung der benötigten Mittel. Aus diesem Grund hat die Deutsche Leasing Gruppe dieses Rahmenwerk erarbeitet, um auf geprüften Kriterien Refinanzierungsmittel für nachhaltige Investitionen zu gewinnen.

Die Deutsche Leasing Gruppe betrachtet das Thema Nachhaltigkeit als einen wesentlichen Erfolgsfaktor für ihr Geschäftsmodell und strebt eine aktive Rolle in der eigenen wie auch in der Begleitung der Transformation ihrer Kunden und Partner an. Deswegen ist das Thema Nachhaltigkeit – neben der eigenständigen Nachhaltigkeitsstrategie – fester Bestandteil der Geschäfts- und Risikostrategie, die fortlaufend überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt wird. Ihre Verhaltensgrundsätze für eine ethisch orientierte, nachhaltige und gesetzeskonforme Unternehmenskultur hat die Deutsche Leasing in ihrem Verhaltenskodex festgelegt. Mit ihrer Teilnahme am UN Global Compact bekräftigt die Deutsche Leasing darüber hinaus ihre gesellschaftliche Verantwortung in den Kernthemen Menschenrechte und Arbeitsnormen, Umweltschutz sowie Korruptionsprävention.

Die Deutsche Leasing Gruppe ermöglicht ihren Finanzierungspartnern mit dem Sustainable Finance Framework den Zugang zu nachhaltigen Finanzierungsstrukturen. Somit kann sie ihre Kunden, Partner sowie Sparkassen ganzheitlich bei ihren Transformationsprozessen unterstützen und sich als Begleiter des Mittelstands in dessen nachhaltigen Transformation positionieren. Finanzierungslösungen für Medizintechnik sollen darüber hinaus Leistungserbringer im Gesundheitswesen dabei unterstützen, die Anforderungen aus verkürzten Innovationszyklen und steigendem Kostendruck zu bewältigen. Vor diesem Hintergrund richtet die Deutsche Leasing Gruppe ihre Geschäftstätigkeit konsequent an Nachhaltigkeitsprinzipien aus.

2. Nachhaltigkeitsstrategie

Ihren Nachhaltigkeitsanspruch hat die Deutsche Leasing Gruppe in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Diese stützt sich auf die Rolle der Deutsche Leasing als Transformationsbegleiter des deutschen Mittelstandes sowie ihrer Nachhaltigkeitsvision und Nachhaltigkeitsmission.



Rolle

Wir sind verlässlicher Wegbegleiter des Mittelstandes, unserer Partner und der Sparkassen-Finanzgruppe.



Nachhaltigkeitsvision

Als führender Asset-Finance Partner ermöglichen wir unseren Kunden und Partnern die notwendigen Investitionen in ihre wirtschaftliche wie auch ökologische Zukunftsfähigkeit. Unser verantwortungsbewusstes Handeln steht im Einklang mit unserer gesellschaftlichen Verantwortung und Vorbildfunktion.



Nachhaltigkeitsmission

„Ihre Vision. Unsere Mission.“: Mit Branchen-Knowhow, Expertise und maßgeschneiderten Lösungen übersetzen wir die Visionen unserer Kunden und Partner in praxistaugliche, innovative und nachhaltige Lösungen.

2.1 Handlungsfelder des Nachhaltigkeitsmanagements

Die Deutsche Leasing Gruppe hat sieben zentrale Handlungsfelder für das Management nachhaltigkeitsbezogener Themen definiert: Strategie & Unternehmensführung, Kunden & Produkte, Geschäftsbetrieb, Finanzen & Risikosteuerung, Soziales Engagement, Mitarbeitende und Kommunikation. Die „Strategische Nachhaltigkeitsagenda der Sparkassen“, entwickelt durch den Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV), dem Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe, stellt dabei einen wesentlichen Orientierungsrahmen für die Entwicklung strategischer Nachhaltigkeitsziele dar.

2.2 Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/2025 wurden die Ziele für die Deutsche Leasing Gruppe primär aus der Selbstverpflichtungserklärung der Sparkassen Finanzgruppe abgeleitet¹. Zu diesen Zielen zählen unter anderem, die CO₂-Emissionen im Geschäftsbetrieb durchschnittlich um drei bis fünf Prozent pro Jahr zu verringern, die Aktivseite im Bewusstsein von Klima-, Umwelt- und sozialen Risiken zu steuern, die Kunden bei der Transformation zur klimafreundlichen Wirtschaft zu begleiten und zu unterstützen, Führungskräfte und Mitarbeitende zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu befähigen und Fördermaßnahmen, lokale Kooperationen stärker auf Umwelt- und Klimathemen auszurichten und das Risikomanagement für klimabedingte Risiken ausbauen. Die Deutsche Leasing Gruppe hat die Ansprüche, die sich aus der unterzeichneten Selbstverpflichtungserklärung der Sparkassen Finanzgruppe ergeben, im Berichtsjahr 2024/2025 um die folgenden strategischen Ziele erweitert:

ENVIRONMENT 	SOCIAL 	GOVERNANCE 
Wir verringern kontinuierlich die CO ₂ -Emissionen mittels eines Transitionsplans im eigenen Geschäftsbetrieb	Wir sind Top Arbeitgeber der Branche und fördern Chancengleichheit und ein wertschätzendes und modernes Arbeitsumfeld	Wir verankern Nachhaltigkeit strukturell in der gesamten Deutsche Leasing Gruppe
Für unsere Kundinnen und Kunden sind wir Sparringpartner in der nachhaltigen Transformation und bieten ihnen ein kontinuierlich wachsendes nachhaltiges Produkt- und Serviceangebot	Wir engagieren uns in vielfältiger Weise in den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft, Umwelt und Soziales sowie Sport	Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien in unseren Finanz- und Risikoentscheidungen
	Wir etablieren Nachhaltigkeitsstandards in unserem Partner- und Lieferantenmanagement	

Um den Fortschritt der Nachhaltigkeitsziele kontinuierlich zu überwachen und bei Bedarf gezielt steuern zu können, hat der Vorstand im vergangenen Geschäftsjahr KPIs mit Bezug zu Nachhaltigkeit festgelegt. Eine Auswahl dieser KPIs ist nachfolgend aufgeführt:

ENVIRONMENT 	SOCIAL 	GOVERNANCE 
Mind. 3-5% Reduzierung der CO ₂ -Emissionen des eigenen Geschäftsbetriebs im Durchschnitt pro Jahr	Mind. 30% Anteil weiblicher Führungskräfte bis 2030	Top 25% bis 2027 in relevantem Rating
100% Klassifizierung unseres Neugeschäfts hinsichtlich Nachhaltigkeit bis 2026	80% Akzeptanz des Lieferantenkodex bei den Lieferanten der indirekten Beschaffung bis 2027	

¹ [Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften - DSGV.de](https://www.dsgv.de)

3. Sustainable Finance Framework

Die Deutsche Leasing hat im Juni 2025 ein Sustainable Finance Framework (nachfolgend Rahmenwerk genannt) veröffentlicht, mit welchem sich bei der nachhaltigen Refinanzierung vor allem auf das Geschäftsfeld Partner Solutions fokussiert wird. Dabei werden vornehmlich Vendoren und deren Kunden durch Absatz- und Investitionsfinanzierung im Ausland und die Konzerngesellschaft Deutsche Leasing Funding B.V.² begleitet. Aktuell beschränkt sich das Rahmenwerk auf Vermögenswerte in den Bereichen Flurförderzeuge und Medizintechnik, Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge. Andere Assetklassen im Finanzierungsangebot der Deutsche Leasing Gruppe wie ÖPNV-Mobilität oder Erneuerbare Energien, bleiben zunächst außen vor, werden im Zuge einer künftigen Aktualisierung jedoch angestrebt.

Das Rahmenwerk steht im Einklang mit den freiwilligen Leitlinien (Green Bond Principles 2021 (mit Juni 2022 Anhang), Green Loan Principles 2025, Social Bond Principles 2023 und Social Loan Principles 2025) der International Capital Market Association (ICMA) und der Loan Market Association (LMA). Diese sollen die Integrität nachhaltiger Finanzierungen fördern und Transparenz sicherstellen. Die Deutsche Leasing berücksichtigt dabei die vier Kernkomponenten:

- 1) Verwendung der Nettoerlöse
- 2) Prozess der Projektbewertung und -auswahl
- 3) Verwaltung der finanziellen Mittel
- 4) Berichterstattung

Des Weiteren strebte die Deutsche Leasing eine erhöhte Transparenz durch Offenlegung des Rahmenwerks und eine externe Verifizierung durch Sustainable Fitch Limited an, welche das Rahmenwerk mit „Exzellent“ bewerteten. Im Juli 2025 schloss die Deutsche Leasing ein erstes Darlehen in Höhe von 50 Millionen Euro unter dem Rahmenwerk ab (siehe Kapitel 5).

Kriterien zur Verwendung der Nettoerlöse

Die Deutsche Leasing verpflichtet sich, die über Nachhaltige Finanzierungen im Sinne des Rahmenwerks eingeworbenen Nettoerlöse ausschließlich zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung oder Refinanzierung von Vermögenswerten, die den nachfolgend beschriebenen Eigenschaften für Grüne oder Soziale Vermögenswerte entsprechen, zu verwenden, und die aus Investitionen, Ausgaben und Mittelabflüssen für:

- (i) den Erwerb materieller Leasinggegenstände, die an Kunden vermietet oder geleast werden, oder
- (ii) die Ausreichung von zweckgebundenen Darlehen und anderen zweckgebundenen Finanzierungsformen an Kunden für den Erwerb von materiellen Vermögenswerten für deren Leasing- oder Vermietungsaktivitäten

resultieren. Die bilanzielle Erfassung dieser Vermögenswerte erfolgt im Konzernabschluss der Deutsche Leasing in den Positionen *Leasingvermögen* und *Forderungen an Kunden*.

Geeignete Vermögenswerte im Sinne dieses Rahmenwerks sind nachfolgende Grüne Vermögenswerte oder Soziale Vermögenswerte und erfüllen die nachfolgenden

² Die jeweiligen Landesgesellschaften der Deutsche Leasing Gruppe werden entweder extern durch Banken oder gruppenintern durch die Deutsche Leasing Funding B.V. refinanziert.

Eignungskriterien und werden den Kategorien der ICMA und LMA entsprechend der folgenden Übersicht zugordnet:

Grüne Vermögenswerte

ICMA / LMA Kategorie	Vermögenswerte	Eignungskriterien	Bezug zu EU-Taxonomie: Umweltziel / Wirtschaftsaktivität	UN SDGs
Sauberer Transport	Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge	Elektrofahrzeuge ohne direkte CO ₂ -Emissionen	Klimaschutz / 6.5. - Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	
Energieeffizienz	Gabelstapler und ähnliche Flurförderfahrzeuge	Elektrische Antriebstechnologie basierend auf Lithium-Ionen-Batterie; keine direkten CO ₂ -Emissionen	Klimaschutz / 3.6. Herstellung anderer CO ₂ -armer Technologien	

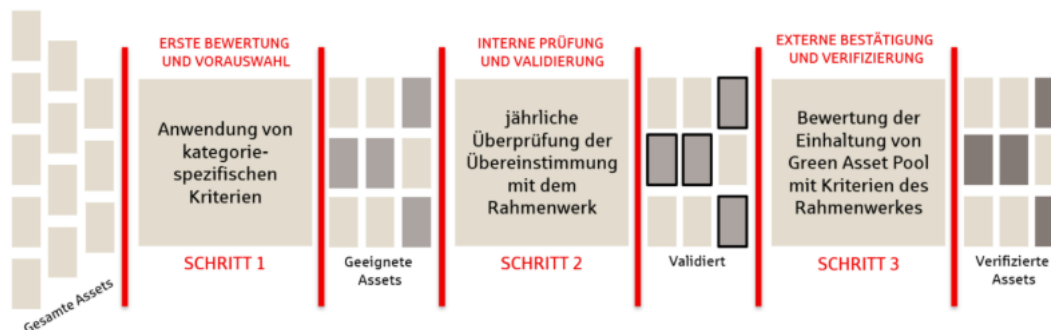
Soziale Vermögenswerte

ICMA / LMA Kategorie	Vermögenswerte	Eignungskriterien	Zielgruppe	UN SDGs
Gesundheit	Medizintechnik (z.B. MRT-Geräte, CT-Geräte, Ultraschallgeräte, Labortechnik, ...)	Instrumente, Geräte, Software oder andere Produkte, die für Menschen allein oder in Kombination einen oder mehrere der folgenden Zwecke erfüllen sollen: ▪ Diagnose, Verhütung, Überwachung, Vorhersage, Prognose, Behandlung oder Linderung von Krankheiten ▪ Diagnose, Überwachung, Behandlung, Linderung von oder Kompensierung von Verletzungen oder Behinderungen ▪ Untersuchung, Ersatz oder Veränderung der Anatomie oder eines physiologischen oder pathologischen Vorgangs ▪ Gewinnung von Informationen durch die In-vitro-Untersuchung von aus dem menschlichen Körper – auch aus Organ-, Blut- und Gewebespenden-stammenden Proben	Kranke Menschen und allgemeine Bevölkerung	

Sämtliche (re-)finanzierte Grüne oder Soziale Vermögenswerte befinden sich in Mitgliedsländern der Europäischen Union.

Bewertungs- und Auswahlprozess

Um sicherzustellen, dass Grüne und Soziale Vermögenswerte den in Kapitel 3 festgelegten Kriterien entsprechen, etablierte die Deutsche Leasing einen klar definierten Prozess:



Die Auswahl geeigneter Vermögenswerte erfolgte anhand definierter Kriterien durch den Bereich Treasury. Anschließend wurden die Vorschläge durch die Sustainable Funding Working Group geprüft, validiert und Grünen oder Sozialen Asset-Pools zugeordnet. Das Gremium, bestehend aus Vertretern den Fachbereichen (i) Treasury, (ii) Accounting, Controlling, Taxation, (iii) Unternehmensentwicklung und dem (iv) Geschäftsfeld Partner Solutions, traf sich im Januar 2026, um Allokationen vorzunehmen und die Wirkung der Grünen und Sozialen Vermögenswerte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen zu bewerten. Um ESG-Risiken zu vermeiden oder zu minimieren, griff die Sustainable Funding Working Group außerdem auf die Prüfungsergebnisse der Einhaltung der Ausschlusskriterien (siehe unten), der Einhaltung des Lieferantenkodex sowie der Umsetzung der Grundsaterklärung zurück. Es wurden keine Verstöße gegen diese festgestellt.

Ausschlusskriterien besonders kritischer Geschäftsansätze:

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird anhand der Nachhaltigkeitsgrundsätze für den Kreditvergabeprozess geregelt, die für sämtliche Geschäftsaktivitäten anzuwenden sind. Diese beinhalten den Ausschluss kontroverser Geschäftspraktiken. Hierunter fallen:

- Kontroverses Umweltverhalten
- Verletzung von Menschenrechten
- Verletzung von Arbeitsrechten
- Kontroverse Wirtschaftspraktiken

Zudem werden folgende Kategorien u. a. explizit genannt: Thermische Kohle, Öl/Gas Förderung, Bergbau, Torf, Landwirtschaft (Biozide und Pestizide), Kontroverses Glücksspiel, Tierwohl.

Zur Sicherstellung der Transparenz des Prozesses wurde Sustainable Fitch als unabhängiger externer Prüfer beauftragt, die Einhaltung des Rahmenwerkes und die Zusammensetzung der Pools von Grünen und Sozialen Vermögenswerten zu überprüfen.

4. Nachhaltige Finanzierungen im Überblick

Wie in der Pressemitteilung vom 21.08.2025 veröffentlicht, hat die Deutsche Leasing das erste Darlehen in Höhe von 50 Millionen Euro mit der Landesbank Hessen-Thüringen³ im Rahmen des Sustainable Finance Frameworks abgeschlossen. Dieses wird zweckgebunden zur Refinanzierung nachhaltiger Vermögenswerte genutzt. Die Mittelverwendung wird im nachfolgenden Kapitel transparent dokumentiert. Während der gesamten Laufzeit erfolgt eine jährliche Berichterstattung zur Allokation sowie zur Wirkung der finanzierten Assets anhand konkreter Kennzahlen.

Aufgrund der positiven Resonanz von potenziellen Investoren wurden bereits weitere Ziehungen für den Zeitraum nach dem 30.09.2025 avisiert. Darüber hinaus werden laufend weitere Investorenansprachen vorgenommen im Rahmen des Volumens künftig hinzukommender, zulässiger Assets im Portfolio.

³ Die Nennung der Bank ist ausdrücklich genehmigt und erwünscht. Grundsätzlich werden ohne Abstimmung keine Namen von Investoren unter diesem Programm publiziert.

5. Berichterstattung

Die nachfolgende Berichterstattung erfolgt gemäß des Sustainable Finance Frameworks durch sogenannte Allokations- und Wirkungsberichte. Beide werden auch gemeinsam „Sustainable Finance Report“ genannt.

5.1 Allokationsbericht

Zum Stichtag 30.09.2025 bestand ein Darlehen in Höhe von 50 Millionen Euro im Rahmen des Sustainable Finance Frameworks.

Darlehen*	Nettoerlöse aus Darlehen	Valuta	Fälligkeit
2230885	EUR 50,0 Mio.	10.07.2025	10.07.2030
Summe	EUR 50,0 Mio.		

* Jedem Darlehen ist eine Identifikationsnummer gegeben

Die Mittel wurden vollständig Vermögenswerten in den Kategorien „Energieeffizienz“ und „Gesundheit“ zugeordnet. Davon entfielen rund 32,2 Millionen Euro (64,4%) auf Flurförderfahrzeuge und rund 17,8 Millionen Euro (35,6%) auf Medizintechnik. Die Allokation wurde innerhalb von sechs Monaten nach Darlehensaufnahme vorgenommen und erfolgte vollständig auf Basis bereits bestehender Vermögenswerte (Refinanzierung).

Nettoerlöse Gesamt	Allokierte Nettoerlöse		
in EUR Mio.	Vermögenswerte	Nettoerlöse* in EUR Mio.	Anteil* an Gesamtallokation
50,0	Flurförderfahrzeuge	32,2	64,4%
	E-Fahrzeuge	0	0%
	Medizintechnik	17,8	35,6%
	Summe	50,0	100%

* Gerundet

Die Identifikation der Assets erfolgte auf Basis verschiedener Informationsquellen und interner Prüfprozesse. Hierzu zählten Angaben der jeweiligen Lieferanten, die Prüfung der zugehörigen Rechnungen, die Überprüfung der Modellbezeichnungen der Vermögenswerte, Informationen aus dem Vertragssystem der Deutschen Leasing oder Angaben der jeweiligen Auslandstochtergesellschaft, durch die das entsprechende Asset (re-)finanziert wurde. Werden in Zukunft weitere Darlehen aufgenommen, erfolgt die vollständige Allokation der Mittel zu den einzelnen Darlehen jeweils auf pro rata Basis am Gesamtpool der zugeordneten Assets in Übereinstimmung mit den im Sustainable Finance Framework definierten Kriterien und Prozessen.

5.2 Wirkungsbericht

Flurförderfahrzeuge

Die allokierten Flurförderfahrzeuge in Höhe von rund 32,2 Millionen Euro sind vollständig mit Lithium-Ionen-Batterien ausgestattet und leisten einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Ausgestaltung innerbetrieblicher Logistikprozesse. Die Fahrzeuge sind überwiegend in Ungarn (29%, 250 Stk.), Portugal (26%, 226 Stk.), Polen (16%, 141 Stk.), und Rumänien (12%, 108 Stk.) im Einsatz sowie in Tschechien (7%, 59 Stk.), Österreich (4%, 36 Stk.), Irland (3%, 23 Stk.), Italien (1%, 10 Stk.) und Spanien (1%, 9 Stk.).

Im Vergleich zu konventionellen Arbeitstechnologien zeichnen sich Lithium-Ionen-Batterien durch eine höhere Energieeffizienz, kürzere Ladezeiten und eine längere Lebensdauer aus. Zudem verursachen Flurförderfahrzeuge keine direkten Emissionen im Betrieb und tragen zu einer verbesserten Luftqualität sowie zu geringeren Lärmemissionen in Lager- und Produktionsbereichen bei⁴. Insgesamt unterstützen die allokierten Flurförderfahrzeuge den Übergang zu einer emissionsärmeren und ressourcenschonenden Logistik und leisten damit einen positiven ökologischen Beitrag in den jeweiligen Ländern.

Zur Ermittlung der eingesparten Energie und der vermiedenen CO₂-Emissionen wurde auf eine durchschnittliche Energieeinsparung beim Einsatz von Lithium-Ionen-Batterien im Vergleich zu den weniger effizienten Bleisäurebatterien zurückgegriffen. Hintergrund ist die eingeschränkte Verfügbarkeit belastbarer und direkt vergleichbarer Marktdaten sowie direkt vergleichbarer Modelle. Da die Hersteller zudem nur begrenzt transparente Verbrauchsinformationen veröffentlichen, wurde auf eine allgemeine, pauschale Annahme abgestellt, um eine konsistente und nachvollziehbare Berechnungsgrundlage sicherzustellen.

Für die Berechnung wurde zunächst der durchschnittliche Energieverbrauch der zehn im Portfolio am häufigsten vorkommenden Fahrzeugtypen (gewichtet nach der Anzahl) ermittelt.

Für die weitere Berechnung wurde konservativ angenommen, dass Lithium-Ionen-Batterien gegenüber Bleisäurebatterien eine Energieeinsparung von 20% erzielen. Diese Annahme orientiert sich an verschiedenen Herstellerangaben⁵, die Einsparpotenziale von etwa 20% bis 30% ausweisen. Des Weiteren wurde mit der Annahme gerechnet, dass die Flurförderfahrzeuge an 250 Arbeitstagen⁶ mit jeweils 6 Betriebsstunden⁷ eingesetzt werden.

Die insgesamt durch das allokierte Fahrzeugportfolio verbrauchte Energie pro Jahr wurde berechnet, indem der durchschnittliche Energieverbrauch eines Fahrzeuges (s.o.) mit der Anzahl der allokierten Fahrzeuge und den durchschnittlichen Betriebsstunden pro Fahrzeug und Jahr multipliziert wurde. Unter der Annahme, dass der Wirkungsgrad einer Lithium-Ionen-Batterie um 20% besser ist, konnte die verbrauchte Energie der gleichen Anzahl an Fahrzeugen mit einer Bleisäure-Batterie berechnet werden. Daraus ergab sich die eingesparte Energie pro Jahr. Um die vermiedenen Emissionen pro Jahr zu identifizieren, wurde die eingesparte Energie mit dem CO₂-Emissionsfaktor⁸ multipliziert.

⁴ Quelle: KION Geschäftsbericht 2024 (S. 199), KION Nichtfinanzieller Bericht 2023 (S. 51), Jungheinrich Geschäftsbericht 2024 (S. 72)

⁵ Quelle: <https://www.linde-mh.com/en/About-us/Innovations-from-Linde/Lithium-Ionen.html>, <https://www.jungheinrich.com/en/newsroom/effizienz-neu-definiert-1569972>, <https://www.jungheinrich.com/en/newsroom/jungheinrich-blog/the-jungheinrich-lithium-ion-story-2027462>, <https://www.still.de/en-DE/lithium-ionen-technology-20.html>,

⁶ Quelle: European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions, 2025

⁷ Quelle: W. A. Günthner und R. Micheli, H2IntraDrive – Einsatz einer wasserstoff-betriebenen Flurförderzeugflotte unter Produktionsbedingungen, 2015 (S. 58, Abb. 4-8)

⁸ Quelle: Umweltbundesamt, 2025

Energieeffizienz: Flurförderfahrzeuge	
Eingesparte Energie (in kWh) p.a.	1.241.229
Vermiedene Emissionen (in t CO ₂) p.a.	451

Medizintechnik

Die allokierten Medizingeräte in Höhe von insgesamt 17,8 Mio. EUR leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in mehreren europäischen Ländern. Die (re-)finanzierten Geräte umfassen Computertomographen (CT) im Umfang von 7,5 Mio. EUR sowie Magnetresonanztomographen (MRT) im Umfang von 10,2 Mio. EUR (Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen) und sind größtenteils in Rumänien (40%, 19 Stk.), Italien (25%, 12 Stk.) und Polen (17%, 8 Stk.) aber auch in Portugal (8%, 4 Stk.), Ungarn (6%, 3 Stk.), Österreich (2%, 1 Stk.) und Spanien (2%, 1 Stk.) im Einsatz. Insgesamt unterstützen die allokierten Medizingeräte den Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung und leisten damit einen positiven sozialen Beitrag in den jeweiligen Regionen.

Die Berechnung der Anzahl der behandelten Patienten erfolgte auf Basis der Anzahl von Behandlungen pro Gerät und Jahr und der Anzahl der in dem jeweiligen Land (re-)finanzierten Geräte in unserem Portfolio. Durch die Verwendung anerkannter statistischer Quellen konnte eine konsistente und nachvollziehbare Berechnung der behandelten Patientenzahl sichergestellt werden:

Die zugrunde liegenden Daten zu der Anzahl an Behandlungen pro Gerät und Jahr in Ländern der Europäischen Union stammen aus Eurostat-Statistik⁹, welche auf Daten aus dem Jahr 2022 basiert. Aufgrund des fortschreitenden technischen Fortschritts ist davon auszugehen, dass die auf diesen Daten berechnete Anzahl behandelter Patienten bei Verwendung aktuellerer Daten tendenziell höher ausfallen würde, da moderne Geräte effizienter arbeiten und höhere Durchsatzraten ermöglichen. Ein entsprechendes Update der zugrundeliegenden Statistik wird jedoch erst im August 2026 veröffentlicht werden.

Gesundheit: Medizintechnik		
Medizingerät	MRT-Geräte	CT-Geräte
Anzahl	23	25
Behandelte Patienten p.a.	90.473	125.811

⁹ Eurostat „Healthcare resource statistics – technical resources and medical technology“ (Datenextraktion Juli 2024, Basisjahr 2022)

6. Externe Verifizierung

Die Deutsche Leasing beauftragte Sustainable Fitch Limited damit, das Rahmenwerk zu bewerten und die Einhaltung der Green Bond Principles 2021 (mit Juni 2022 Anhang) und der Green Loan Principles 2025 sowie der Social Bond Principles 2023 und der Social Loan Principles 2025 zu überprüfen. Die Ergebnisse wurden in einer Second Party Opinion dokumentiert und sind auf der Website der Deutsche Leasing öffentlich einzusehen. Bei einer Änderung des vorliegenden Rahmenwerks wird eine neue Second Party Opinion eingeholt.

Die Deutsche Leasing hat ebenfalls den Sustainable Finance Report per 30.09.2025 durch Sustainable Fitch Limited verifizieren lassen und diesen, gemeinsam mit dessen Verifizierung, ebenfalls auf der Webseite der Deutsche Leasing veröffentlicht. Künftige Sustainable Finance Reports werden auch durch eine geeignete und unabhängige Institution geprüft.

7. Disclaimer

Der Sustainable Finance Report stellt eine freiwillige Selbstverpflichtung der Deutsche Leasing Gruppe im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie dar. Er enthält keine unmittelbaren oder mittelbaren Verpflichtungen oder Zusicherungen der Deutsche Leasing oder ihrer Tochtergesellschaften gegenüber Banken oder sonstigen Dritten im Hinblick auf ein konkretes (Re-)Finanzierungsvorhaben, es sei denn, dies wird auf Einzel(re-)finanzierungsebene zwischen der Deutsche Leasing Gruppe untereinander oder mit der (re-)finanzierenden Bank ausdrücklich geregelt. Der Sustainable Finance Report beinhaltet zudem weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder zur Aufnahme von Vertragsverhandlungen über nachhaltige Finanzierungen im Sinne des Sustainable Finance Frameworks oder damit verbundene Dienstleistungen jeglicher Art. Die in diesem Sustainable Finance Report enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder sonstige fachliche Beratung dar.

Der Sustainable Finance Report ist insgesamt sowie in Teilen als urheberrechtlich geschützt. Eine über die vorgenannten Gründe hinausgehende Nutzung oder Verwertung, insbesondere durch Dritte, ist unzulässig.

Der Sustainable Finance Report enthält allgemeine, nicht erschöpfende sowie Änderungen bzw. Aktualisierungen unterworfenen Informationen. Eine Änderung bzw. Aktualisierung des Sustainable Finance Reports kann ohne vorherige Ankündigung oder gesonderten Hinweis erfolgen. Für die Nutzbarkeit oder Verwertbarkeit sowie für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Sustainable Finance Reports wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für Schäden – gleich welcher Art –, die aus der Nutzung des Sustainable Finance Reports oder im Zusammenhang damit entstehen, ist ausgeschlossen. Ferner wird keine Gewähr oder Haftung dafür übernommen, dass der Sustainable Finance Report frei von Rechten Dritter ist.